

Zürich, 3. Februar 2003

KR-Nr. 46/2003

A N F R A G E von Carmen Walker Späh (FDP, Zürich) und Prof. Dr. Willy Furter (EVP, Zürich)

betreffend Lastwagen-Transitverbot mit der Eröffnung der Westumfahrung

Der Schwerverkehr stellt eine der grössten Herausforderungen in der Verkehrspolitik dar. Das mögliche Ausmass einer Lastwagenhavarie, aber auch die täglichen Immissionen des Schwerverkehrs im dicht besiedelten städtischen Raum erfordern ein aktives Handeln des Regierungsrates im Zusammenhang mit der Realisierung der Westumfahrung von Zürich und der laufenden Planung der flankierenden Massnahmen in der Stadt Zürich. Die bisherigen Informationen über die flankierenden Massnahmen zur Westumfahrung haben leider klargemacht, dass die Achse Schöneichtunnel-Brunau nicht spürbar entlastet wird und deshalb auf dem Abschnitt Milchbuck-Hardbrücke keine verkehrsreduzierenden Massnahmen vorgesehen sind - dies, obschon Zehntausende von Menschen an dieser Achse wohnen, arbeiten und zur Schule gehen (Schulhaus Waidhalde) und der Schadstoffgehalt von Lastwagen besonders hoch ist. Mit der Eröffnung der Westumfahrung wird es möglich, den Lastwagen-Transit erstmals um diese dicht besiedelten Quartiere zu führen. Beispiele im Ausland zeigen, dass ein solches Transit-Verbot als reine Verkehrslenkungsmassnahme durchgesetzt werden kann, ohne dass die Lastwagenanlieferung in der Stadt behindert wird.

46/2003

Wir ersuchen deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Regierungsrat bereit, ein generelles Verbot des Lastwagentransit-Verkehrs als flankierende Massnahme zum Zeitpunkt der Eröffnung der Westumfahrung zu prüfen?
2. Ist der Regierungsrat auch bereit, vor und nach der Eröffnung der Westumfahrung Verkehrszählungen auf der Westtangente in der Stadt Zürich durchzuführen, aus denen die Belastung durch LKW hervorgeht?
3. In diesem Zusammenhang interessiert auch die Schadstoffbelastung auf der Westtangente vor und nach der Eröffnung der Westumfahrung.
4. Was sind die Gründe für einen allfälligen negativen Entscheid zum Lastwagen-Transitverbot?

Carmen Walker Späh
Prof. Dr. Willy Furter